



SADAR FOUNDATION

Jalan Ahamad Yani
Gang Padma, Block C No.1
Karangasem-Bali
Indonesia

Sadar (Schweiz)
c/o Monika u. Beat Graf
Lunkhoferackerstrasse 1
CH-8918 Unterlunkhofen

Im Mai 2008

Liebe Sadar-Mitglieder, -Gönner und -Freunde

Die Fragen nach alternativen und vor allem erneuerbaren und möglichst klimaneutralen Energieformen fordern derzeit Politiker, Industrie und Jeden von uns persönlich. Eigene Interessen sind oft wichtiger als diejenigen der Schwächeren. Beispiele gibt es genug, z.B. die explosiv ansteigenden Preise für Grundnahrungsmittel wie Reis und andere Getreide. Der Entscheid, für Sadar Foundation eigene Reisfelder zu kaufen, war richtig. Wir beobachten natürlich die weitere Entwicklung sehr sorgfältig, da die arme Bevölkerung auch im touristischen Bali unter den hohen Lebensmittelpreisen zu leiden hat und dadurch Sadar Foundation mit grösster Wahrscheinlichkeit weitere Kinder aufnehmen wird.

Anfang April war Beat in Subagan und wir haben uns für eine provisorische Erweiterung des Ashrams entschieden. Auf einem Stück Land, welches wir letztes Jahr in unmittelbarer Nachbarschaft privat erwerben konnten, wird derzeit eine einfache Infrastruktur mit Wohnhaus, Küche und sanitären Einrichtungen für ca. 10 Knaben erstellt. Nach Fertigstellung im Juni werden alle Knaben in die neuen Räumlichkeiten umziehen. Nachdem sich die Mädchen in den früheren Knabenzimmern gemütlich eingerichtet haben, wird das heutige Mädchenhaus wieder in die ehemalige offene Empfangshalle umgebaut. Damit erreichen wir zwei Ziele: Eine klare räumliche Trennung von Mädchen und Knaben, was in Bali sehr wichtig ist, und zusätzlichen Platz für neue Ashram Mitglieder. Zudem ist vorgesehen, für Besucher zwei einfache Zimmer im neuen Haus einzurichten.



Zurück zu einigen wichtigen Höhepunkten des Jahres 2007: Im Januar wurden Bananestauden auf dem im Jahr 2006 erworbenen Land angebaut, welche nun bereits Früchte tragen. Im März erhielt der Ashram Besuch von Markus Gisler, einem Sadar Gönner, und im April von Patrick Demont sowie Monika und Beat. Ende Mai bekam der Ashram hohen Besuch. 15 Regierungsmitglieder des Gouverneuramtes Bali besuchen den Ashram in Subagan. Darsana erläuterte die Geschichte der Sadar Foundation. Die Begeisterung der Behördenmitglieder war gross, ist doch Sadar Foundation die erste und immer noch einzige Organisation, die sich in Bali ohne staatliche Unterstützung etabliert hat. Auch die Organisationsstruktur, die Sauberkeit, der hohe Hygienestandard und das positive Echo der Kinder begeisterten die Regierungsmitglieder.

Am 10. Juli 2007 kam I Kadek Beat Bhuanagunawardhana, genannt Ade, zur Welt. Sasih und Darsana sind über die Geburt ihres Sohnes sehr stolz.

Seit Oktober leben auf dem im September privat erworbenen Land Hühner und Enten, womit auch der Eigenbedarf an Eiern gesichert ist. Darsana begann im November ein 18-monatiges vom Staat mit 50% unterstütztes Studium der Hindu Religion und Kultur an der Universität Denpasar.

Wie bereits letztes Jahr Supardiasa über sein Leben im Ashram schrieb, folgt nun ein kurzer Bericht von Permiti.

Ich komme aus Bunatan und bin das zweite Kind von insgesamt drei Kindern. Ich bin 15 Jahre alt und bin nun bereits in der 1 Klasse der Senior Highschool (SMA) und belege

Saya berasal dari Bunatan, saya anak kedua dari tiga bersaudara, umur saya 15 tahun sekarang saya sudah kelas 1 SMA dan jurusan yang saya cari adalah IPS. Saya tinggal di Yayasan Sadar hampir mau satu tahun. Saya senang tinggal di Sadar Foundation, karena disini saya diberi tahu mana yang boleh dilakukan dan mana yang tidak boleh dilakukan, kegiatan saya teratur dan saya bisa mandiri dari tidak bisa menjadi bisa, dan tidak lagi menambah beban orang tua karena disini saya mendapat kasih sayang yang sama seperti orang tua yang menyayangi anaknya sendiri. Selain itu teman-teman juga dapat membantu saya bila ada kesulitan yang tidak bisa saya kerjakan sendiri. Ibu Sasih dan Pak Darsana terimakasih atas dukungannya, saran, desongan, dan perhatian yang kalian berikan kepada saya, karena kalianlah saya menjadi anak yang lebih disiplin.

dort als Hauptfach Sozialwissenschaften. Ich wohne jetzt seit etwa zwei Jahren in der Sadar Foundation. Ich bin gerne bei Sadar Foundation, weil man mir hier beibringt, was für das Leben wichtig und gut ist. Ich habe regelmässige Aufgaben zu erledigen und lerne dadurch, selbstständig zu werden, um später nicht von meinen Eltern abhängig zu sein. Auch bekomme ich hier die gleiche Liebe, wie ich sie von meinen eigenen Eltern bekomme. Wenn ich Probleme habe, die ich nicht selber lösen kann, stehen mir Freunde bei. Ich danke Sasih und Darsana

für die Unterstützung, die Ratschläge und die Aufmerksamkeit, die sie mir schenken. Dank ihnen bin ich ein Kind mit besserer Disziplin geworden.

Wir bitten die Sadar-Mitglieder, den Jahresbeitrag von Fr. 50.— bald mit beiliegendem Einzahlungsschein zu überweisen. Sollten Sie diesen Betrag bereits bezahlt haben, danken wir Ihnen schon jetzt herzlich dafür. Selbstverständlich sind wir für jede zusätzliche Unterstützung für Sadar dankbar. Das einbezahlte Geld kommt zu hundert Prozent den Sadar-Kindern zugute.



Ein herzliches Dankeschön geht an Sie alle, und in diesem Sinne verabschieden wir uns mit den allerbesten Wünschen bis zum nächsten Brief von Sadar (Schweiz).

Monika und Beat Graf

sadar-ch/rundschreiben/rund-brief mai 08.doc

Raiffeisenbank Lunkhofen, 8917 Oberlunkhofen, BLZ 80702, z. G. Sadar Schweiz Kto. 57511.64